

FAZIT

Workshop I – Regionalpartner:innen - zur Bundesförderung regionaler Transformationsnetzwerke

21.02.2022

- Interesse der Akteure als strategische Partner:innen vorhanden
- Erhoffen sich gemeinsame Wissenssteigerung sowohl für Regionen, als auch für Akteure/Akteurinnen
- Steigerung der Attraktivität und Kommunikation in die Unternehmen
- Einbringung in Veranstaltungen → z.B. jährlicher Unternehmertag im Wartburgkreis

- Wunsch: zeitliche Aufstellung
- Aufgabenverantwortung im Netzwerk sollte in einem Vertrag geregelt werden, so dass Ressourceneinsatz mit der Verwaltungsspitze geplant werden kann

- Zwei Themen:
 1. Professionalisierung des Verständnisses der Bedürfnisse der Unternehmen
 - Ressource „Personal“
 - mittel- und langfristige Bedarfe, darunter Nachwuchs und die lebenslange Begleitung eines solchen Unternehmens
 2. Professionalität erzeugen, für die Beratenden eine gute Bildung zu organisieren
- Es besteht der Wunsch nach Entwicklungen hinsichtlich der innerbetrieblichen Sprache
- Findung individueller Kommunikationsformate mit Unternehmen

-
- Bitte an alle Regionen sich zügig und substantiiert zu beteiligen, um einen vernünftigen Vollertrag stellen zu können
 - Weitere Schritte sollen im Ergebnis des Feedbacks vom Projektträger zeitnah mitgeteilt werden

-
- Fazit: die Bereitschaft als strategischer Partner:in im Netzwerk mitzuwirken ist da
 - Würden gerne das Gefühl und die Erwartungen der anderen Regionen mitnehmen
 - Ziel: Die Kommunikation von Unternehmen und Belegschaften intensivieren
 - ➔ Hier liegen Quellen für künftige Marktanteile, die gemeinsam adressiert werden sollen
 - ➔ Kommunikationsprozesse so nah wie möglich am Standort führen
 - Weitere Meinungen können per Mail der TTA mitgeteilt werden
 - Wichtig: Projekt weitertragen
 - Bis Ende der Woche: Information an alle Teilnehmer:innen über Entscheidung des VDI/VDE